

Modulbeschreibung 5-I-BP Blockpraktika 1

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 01.06.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264674049>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-I-BP Blockpraktika 1

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. med. Christiane Muth, MPH

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

2 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden...

- erläutern typische und häufige ärztliche Tätigkeiten im hausärztlichen Arbeitsfeld bei verschiedenen Versorgungsanlässen und führen einzelne dieser Tätigkeiten unter Anleitung durch, wobei sie die Individualität der Patient*innen berücksichtigen.
- nehmen eine zu den jeweiligen ärztlichen Tätigkeiten gehörende Dokumentation vor.
- erläutern grundlegende Kommunikationsstrategien im hausärztlichen Arbeitsfeld und wenden dementsprechende Techniken unter Aufsicht patient*innenorientiert an.
- beschreiben die Organisationsstruktur einer hausärztlichen Praxis.
- beschreiben Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit.
- kennen grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns im Rahmen der hausärztlichen Tätigkeit und beziehen diese auf die berufliche Kompetenzentwicklung und den eigenen Lernprozess.

Lehrinhalte

Das Modul Blockpraktika 1 umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte:

- typische und häufige ärztliche Tätigkeiten und Versorgungsanlässe im hausärztlichen Arbeitsfeld mit entsprechender Dokumentation und unter Berücksichtigung der Individualität von Patient*innen, insbesondere
 - basale Untersuchungsmethoden, inkl. Anamneseerhebung sowie Grundlagen der körperlichen Untersuchung,
 - basale therapeutische Maßnahmen
- grundlegende Kommunikationsstrategien im Umgang mit Patient*innen im hausärztlichen Arbeitsfeld,
- grundlegende Organisationsstruktur einer hausärztlichen Praxis,
- inter- und intraprofessionelle sowie sektorenübergreifende Zusammenarbeit im hausärztlichen Arbeitsfeld,

- grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns im Rahmen der hausärztlichen Tätigkeit sowie Ansätze zur Reflexion des eigenen Lernprozesses und der beruflichen Kompetenzentwicklung.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Für den Modellstudiengang Medizin:
5-I-EINF: Einführung in das Medizinstudium

Im Bachelorstudiengang "Interdisciplinary Medical Sciences" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Bachelorzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL ¹

Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload ⁵ | LP ² |
|--|-----------|--------|-----------------------|-----------------|
| Blockpraktikum Allgemeinmedizin 1 <i>Dieses Praktikum ist im 2. Fachsemester zu erbringen.</i> | Praktikum | SoSe | 30 h (30 + 0) | 1 [SL] |
| Blockpraktikum Allgemeinmedizin 2 <i>Dieses Praktikum ist im 3. Fachsemester zu erbringen.</i> | Praktikum | WiSe | 30 h (30 + 0) | 1 [SL] |

Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP ² |
|--|------------|-----------------|
| Lehrende der Veranstaltung Blockpraktikum Allgemeinmedizin 1 (Praktikum) <i>Teilnahme-Nachweis (mind. 80% Anwesenheit)</i> | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung Blockpraktikum Allgemeinmedizin 2 (Praktikum) <i>Teilnahme-Nachweis (mind. 80% Anwesenheit)</i> | siehe oben | siehe oben |

Weitere Hinweise

Genauere Angaben zu den verpflichtenden Blockpraktika sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen